

Pressemitteilung

Abitur – und was kommt dann?

STUDIENKOMPASS bietet Unterstützung für
Studierende der ersten Generation – jetzt bewerben!

Berlin, 03. Februar 2014. Was kommt nach dem Abitur? Welche Studienmöglichkeiten gibt es und vor allem, wie finde ich das richtige für mich? Den meisten Jugendlichen fällt es schwer auf diese Fragen zu antworten. Der STUDIENKOMPASS bietet individuelle Unterstützung auf dem Weg zum passenden Studienfach. Das gemeinnützige Förderprogramm wurde von der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) ins Leben gerufen. Gefördert werden Schüler, die als Erste in ihren Familien ein Studium aufnehmen möchten. Ab sofort können sich alle Jugendlichen, die 2016 ihr Abitur machen werden, bis zum 9. März unter www.studienkompass.de bewerben.

Besonders hoch sind die Hürden vor dem Studium für Schüler aus Familien ohne akademischen Hintergrund. Nach wie vor studieren Schüler aus Nichtakademikerfamilien bedeutend seltener als Schüler, deren Eltern bereits ein Studium absolviert haben. Aus diesem Grund bietet der STUDIENKOMPASS Unterstützung bei der Bewältigung des schwierigen Übergangs von der Schule an die Hochschule und trägt so auch zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland bei.

„Unser Programm setzt ganz bewusst schon zwei Jahre vor dem Abitur an. Die Entscheidungen der Jugendlichen können so reifen und auf einem gesicherten Fundament getroffen werden. Gerade in der heutigen Zeit fällt es aufgrund der großen Bandbreite an Möglichkeiten besonders schwer, eine Wahl zu treffen. Unsere Erfahrung mit mittlerweile mehr als 2.500 Programmteilnehmern zeigt, wie wichtig eine rechtzeitige Studien- und Berufsorientierung ist“, fasst Dr. Ulrich Hinz, Leiter des STUDIENKOMPASS, die Idee des Programms zusammen.

Die Teilnehmer gestalten die dreijährige Förderung aktiv nach ihren individuellen Wünschen mit. Durch die verschiedenen Angebote entwickeln die Schüler eine eigene Vorstellung davon, worin ihre Stärken bestehen und entwerfen selbst ihre persönliche Studien- und Berufswegplanung. Die Erfolge des Programms sind durch eine unabhängige Evaluation im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bestätigt. Über 90% der Teilnehmer haben erfolgreich ein Studium aufgenommen und konnten sich gut an der Hochschule einleben.

Die Bewerbung für das Förderprogramm läuft bis zum 9. März 2014 über die Website www.studienkompass.de. Hier werden auch die STUDIENKOMPASS-Standorte, an denen man sich bewerben kann, vorgestellt.

Über den STUDIENKOMPASS

Als gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft unterstützt der STUDIENKOMPASS mit vielen weiteren Partnern Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne akademische Erfahrung bei der Aufnahme eines Studiums. Der Grund: Besonders Jugendliche, deren Eltern nicht studiert haben, finden auffallend selten den Weg an die Hochschule. Ziel des Förderprogramms ist es deshalb, Hemmschwellen für die Aufnahme eines Studiums abzubauen und bei der Studienwahl zu beraten. Im Jahr 2014 nehmen rund 1.500 Schüler und Studierende an 30 Standorten am Programm teil, das eine der größten Bildungsinitiativen bundesweit ist. Mehr als 1.000 Jugendliche haben das Programm bereits erfolgreich durchlaufen.

STUDIENKOMPASS-Partner sind die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die EWE AG, die Heinz Nixdorf Stiftung, die Karl-Schlecht-Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die aqtvator gemeinnützige GmbH, die Stiftung Rapsblüte, die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die NORDMETALL-Stiftung, die RATIONAL AG, die Roche Diagnostics GmbH, die Bürgerstiftung Braunschweig, die Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die Karin Schöpf Stiftung, die Unternehmensverbände im Lande Bremen und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin des Programms ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka.

Pressekontakt

Meike Ullrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS, Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin Tel.: 030 278906-74, Fax: 030 278906-33, E-Mail: m.ullrich@sdw.org